Durch Anwendung von **THM – HufStabil®** werden die beschriebenen Probleme minimiert.
Die Hornwand bleibt stabiler und auch bei trockenem Huf elastischer, die Ausbreitung von Erregern am Huf wird gehemmt.
Demzufolge kann die Hornkapsel beschlagsbedingten Kräften besser widerstehen, es kommt nicht so leicht zu Schädigungen oder gar Zerstörungen der Hornstrukturen.
Es zeigt sich, dass der Huf über die gesamte Beschlagsperiode stabiler bleibt, Verformungen, Risse und Ausbrüche werden reduziert.

Barhufumstellung zur Regeneration geschädigter Hufe

Während normale Barhufumstellungen oft ohne Komplikationen verlaufen, ist dies in der Regel bei bereits vorgeschädigten Hufen nicht der Fall. Möglicherweise ist die Hornkapsel selbst bereits sehr brüchig und wenig tragfähig, in manchen Fällen ist es durch langfristig falschen Beschlag bereits zu einer Absenkung des Hufbeins innerhalb der Hornkapsel gekommen (Indiz: flache Hufsohle). Oft bestehen in der weissen Linie bereits Infektionen, die die Tragfähigkeit der Hornkapsel weiter beeinträchtigen...
Optimal ist es in einem solchen Fall, bereits mit Beschlag die Situation soweit zu verbessern, dass das Tier auch nach Abnahme der Beschläge die Möglichkeit hat, sich einigermassen schmerzfrei zu bewegen.
Denn neben der richtigen Hufbearbeitung ist auch adäquate Bewegung des Tieres und damit eine gute Durchblutung der Wachstumsstrukturen des Hufes für die Regeneration geschädigter Hufe enorm wichtig.
Hier kann **THM – Hufstabil®** ***extra*** bereits am noch beschlagenen Huf helfen, die Situation, wie oben beschrieben, zu verbessern.
Nach Abnahme der Beschläge und der vorsichtigen Korrektur der Hufe trägt **THM – Hufstabil®** ***extra*** dazu bei, den Huf schnellstmöglich wieder in eine tragfähige Form und Stellung zu bringen, indem das noch vorhandene Horn gefestigt und entkeimt wird. Im Bereich der Hufsohle hilft es bei der Bildung von Schwielenhorn, das die unterhalb des Hufbeines gelegenen empfindlichen Lederhautbereiche gegen Drücke und Quetschungen schützt.
Zusätzlich wirken die enthaltenen Essenzen leicht beruhigend auf die Lederhaut der Hufsohle ein.

Hinweise zur Anwendung

Vor Anwendung müssen die zu behandelnden Bereiche des Hufes sauber und trocken sein. Wenn grober Schmutz mit Wasser entfernt werden muss, empfiehlt es sich, die Hufe danach zunächst trocknen zu lassen, notfalls auch etwas abzutrocknen. Denn je feuchter das Horn ist, umso weniger ist es dazu in der Lage, Öl und ölhaltige Mittel aufzunehmen.
Bei zu nassen Hufen bildet sich beim Auftrag eine Art Emulsion auf der Hufoberfläche.(schäumt leicht auf bzw. bildet einen weisslichen Film)
Bereiche zum Auftrag:
- Vom Tragerand aus etwa eine **Pinselbreite**, bzw. bis zu den Nagelnieten hoch, auf die Hufwand.
- Die weisse Linie.
- Nach Bedarf die gesamte Hufsohle, ausgenommen den Hufstrahl!

THM – HufStabil® und **THM – HufStabil®** ***extra*** sollten während der Anfangsphase der Behandlung (ca. 2 Wochen) in Abständen von 1 bis 2 Tagen aufgetragen werden, danach seltener, ca. 1 bis 2 mal pro Woche. Ist das Horn nach einigen Wochen komplett gesättigt, kann eine Auftragspause von ein bis zwei Wochen erfolgen, nach der wieder in halbwöchentlichen bis wöchentlichen Abständen aufgetragen wird.
Dies ist natürlich von weiteren Faktoren abhängig wie Zustand der Hornkapsel und des Horns, Umgebungsfeuchte, Abrasivität des Untergrundes etc., je nachdem ist unter Umständen intensiveres Behandeln notwendig...
In Vertiefungen und Hohlräume sollten die Mittel mit dem Auftragspinsel zusätzlich eingetupft werden, bis diese gesättigt sind.

Hinweise zum sicheren Umgang

Einige der enthaltenen Ätherische Öle können bei enstprechend empfindlichen Personen, aber auch Tieren reizend und sensibilisierend (allergieauslösend) wirken. Demzufolge ist Haut- und Augenkontakt zu vermeiden, bei der Handhabung müssen Schutzhandschuhe getragen werden.
THM – HufStabil® und **THM – HufStabil®** ***extra*** dürfen nicht im Bereich der behaarten Oberhaut (Kronsaum) oder an offenliegenden Lederhautbereichen angewendet werden.
Bitte achten Sie darauf, dass sie nicht in die Kanalisation, in Oberflächengewässer oder ins Grundwasser gelangen. Benutzen Sie diese Produkte deshalb nicht beispielsweise an einem Putzplatz mit Abfluss.
Lagerung des gebrauchten Pinsels zur Wiederverwendung in Pflanzenöl, vor der nächsten Verwendung ausstreichen.
Flasche bitte kühl und lichtgeschützt lagern!

THM – HufStabil®

THM – HufStabil® *extra*

...neue Wege zum gesunden Huf®

- Für alle Harthornbereiche am Huf
- Dringt in Spalten und Risse
- Stabilisiert und festigt das Horn
- Reguliert die Hornhärte
- Wirkt gegen alle Keimarten
- Verbessert das Grundmilieu am Huf

Zusammensetzung und Wirkungsweise

THM – HufStabil® und **THM – HufStabil®** ***extra***

bestehen aus einer ausgewogenen Mischung von Ätherischen Ölen, Pflanzlichen Ölen und Harzen.
Die Einzelkomponenten wurden dabei nach dem jeweiligen Verwendungszweck so zusammengestellt, dass sie neben einer stark entkeimenden Wirkung auch die Struktur des Horns selbst positiv beeinflussen.
Sie stabilisieren das Zellgefüge und den Zusammenhalt der Hornzellen innerhalb einzelner Strukturen (Hornröhrchen, Hornblättchen), aber auch zwischen diesen Strukturen (Interzellularkitt).
Eine Versprödung findet dabei nicht statt, im Gegenteil werden zu harte Hornbereiche durch die Anwendung von **THM – HufStabil®** und **THM – HufStabil®** ***extra*** etwas zäher, Risse und Brüche der Hornwand, beispielsweise bei sehr trockenem Untergrund werden somit eher verhindert.
Alle Komponenten werden neben ihrer Wirksamkeit auch nach strengen ökologischen Grundsätzen ausgewählt.
So finden ausschliesslich Öle und Harze aus kontrolliert biologischem Anbau oder, falls dies nicht möglich ist, aus Wildwuchs Verwendung.

Anwendungsbereiche

THM – HufStabil® reduziert den Abrieb der Hornwand, festigt die weisse Linie und stabilisiert das Horn der Hufsohle.
Der oftmals starke Abrieb von Barhufen auf entsprechend harten, abrasiven Untergründen wird reduziert, die weisse Linie wird widerstandsfähiger gegen das Eindringen von Fremdkörpern und Erregern. Die Hornsohle ist unempfindlicher gegen Drücke auf harten, unebenen Böden.

THM – HufStabil® wirkt regulierend auf die Hornstrukturen ein, zu weiches Horn wird härter, zu hartes (sprödes) Horn wird zäher.
Die Bildung von Rissen und Brüchen in der Struktur der Hornwand wird minimiert, beispielsweise auch im Bereich der Hufnägel am beschlagenen Huf.

THM – HufStabil® dringt in die behandelten Hornstrukturen ein und bekämpft so effektiv Bakterien- und Pilzbefall.

THM – HufStabil® ***extra*** wurde für die Pflege und Wiederherstellung von Problemhufen konzipiert und dazu mit einem hochkonzentrierten Wirkkomplex ausgestattet.

So besitzt es neben den Eigenschaften, die auch **THM – HufStabil®** aufweist, noch stärkere Fähigkeiten zur Festigung und Entkeimung des Horns und wirkt zusätzlich leicht desensibilisierend in Bezug auf empfindliche Lederhautbereiche, beispielsweise an der Hufsohle.

THM – HufStabil® ***extra*** verhindert zuverlässig Infektionen von Rissen und Spalten in der Hornwand und Schäden in der weissen Linie. Auch grossflächige Defekte am Hufhorn werden entkeimt und geschützt.

So kann es z.B. sehr effektiv zur Stabilisierung der Hornkapsel und zur Verhinderung der gefürchteten Infektion der verbreiterten weissen Linie (des lamellären Keils) von Rehehufen beitragen.

Durch seine stark stabilisierende Wirkung hilft **THM – HufStabil®** ***extra*** bei der Rückführung deformierter Hufe zu gesunder Form und Stellung.

Anwendungsbeispiele

Die Anwendungsmöglichkeiten für **THM – HufStabil®** und **THM – HufStabil®** ***extra*** sind sehr vielseitig, deshalb können wir hier nur einige Beispiele aufzeigen.

Stabilisierung der Hornkapsel am beschlagenen Huf

Auch sinnvolle und gut ausgeführte Beschläge zeigen immer einige negative Auswirkungen auf den Huf.
Durch die veränderten Druckverhältnisse unter dem Beschlag reduziert sich die Hornqualität der Hufwand.
Es bilden sich im Bereich der Nägel vermehrt Spannungen, die, besonders bei trockenen, harten Hufen, zu Rissen führen können.
Jeder Beschlag wirkt wie eine Dichtung am Tragerand und schliesst so die relativ empfindliche weisse Linie nahezu luftdicht ab. Daraus kann bei mangelnder Hufhygiene, aber auch bei ungünstigen Umgebungsbedingungen eine Infektion der weissen Linie mit anaeroben Erregern (Keime, die sich unter Luftabschluss vermehren) entstehen.

Diese Broschüre wurde Ihnen überreicht von:

Für Ihre Fragen und weitere Informationen zu diesen oder unseren anderen Produkten stehen wir Ihnen gerne per Telefon, Fax oder email zur Verfügung!

Ag´s Hufshop, Ruppersdorf 1B, D-91604 Flachslanden
Tel.: 09828 911 9684, Fax: 09828 911 8685
email: info@der-huf.de, web: www.der-huf.de